

Lion King 4

(neues Abenteuer)

Von Nimi_chan

Kapitel 2: die Rückkehr des verlorenen Prinzes

Am späten Nachmittag lagen alle Löwen im Schatten der Bäume und sahen Kiara und Kovu zu, die dicht beieinander lagen und ihren Kiko beobachten der an der Zitze nuckelte. Alle waren glücklich bis auf Vitani, die traurig zu Kiara und Kovu sah und dabei an Kopa denken musste.

„Leute. Ich gehe kurz spazieren.“

„Ja, aber pass auf dich auf Schwesterherz.“ rief Kovu.

Vitani dachte an die wunderschöne Zeit mit ihm. Ihr gemeinsamer erster Kuss an die Abenteuer. „Ah Hilfe.“ Plötzlich rutschte einer der Steine hinab und Vitani stürzte unsanft auf einen anderen Löwe. drauf.

„He pass auf, du Outlander.“ Rief Siho knurrend.

„Sorry, wollt ich nicht.“

„Na ja wie immer bei Frauen.“

Aus dem Busch kam ein lautes Gebrüll. „Lass die Finger von ihr Siho!!“ rief ein Junger Löwe

Vitani konnte sich noch rechtzeitig aus den Kampf fliehen und versteckte sich im Busch, Man hörte nur Gebrüll und ein feindliches Knurren

„Alles in Ordnung.“ Fragte eine Stimme, die Vitani bekannt vorkam. „ich weiß nicht warum Siho dauernd andere Löwen angreift.“

Als sich ihre Augen trafen erschrakten beide

„Kopa?!“

„Vitani?!“

„Nein wie ist das möglich.“ Sie konnten es nicht fassen. „Oh Kopa“

Oh Vitani. Vitani und Kopa umarmten sich.

Die Löwin konnte es noch immer nicht fassen und musste weinen.“

„Hey alles wird gut.“

„Die vielen Jahre dachte ich du seiest tot. An diesen Tag als du verschwand dachten alle du würdest von Zira getötet,“

sie hatte mich auch fast erwischt aber ich rannte fort.

„Dann hat Simba meine Mutter und uns verband.“

„Das ist ja ganz schrecklich.“ Kopa war entsetzt.

„Ja es war schrecklich seit diesen Tag herrschte Eiszeit.“

Dieser Krieg dauerte Jahre bis es unseren Geschwisterpaar Kiara und Kovu es gelang diesen Krieg zu beenden.“

„Ach Kiara meine kleine Schwester, die habe ich nie vergessen. Und Papa und Mama und die anderen. Wie geht es ihnen?“

„Es geht allen gut Kiara und Kovu sind ein Paar und wurden heute zu König und Königin gekrönt. Außerdem haben sie Nachwuchs.“

„Echt!“

„Das heißt das ich Onkel bin und du Tante. Aber warum bin ich nicht König?“

„Weil du als tot erklärt wurdest und somit Kiara der neue Thronfolger. Aber erzähl mal wie hast du überlebt?“

„Also ich rannte und rannte und klappte irgendwann zusammen dann haben mich Mheetu und Nami gefunden.“

„Mheetu?! Den hab ich schon lange nicht mehr gesehen“

„Ja dank ihrer Hilfe wuchs ich normal auf.“

„Ist Mheetu König?“

„Ja er hat ein Rudel und hat mit Nami Drillinge Patschu, Milli und Theo.“

„Cool. Sag mal bist du König?“

„Ja bin ich, ich hab ein Rudel mit fünf Löwinnen.“

„Aha.“ Sagte Vitani etwas enttäuscht, „sicher hat er eine Freundin.“

„Aber ich hab noch keine Partnerin, Vitani möchtest du meine Frau werden.“ Kopa sah in die Augen seiner Jungendfreundin, diese brach nur ein nicken heraus. Kopa schmiegte sich an sie. „Ich liebe dich noch immer, ich dachte jede Nacht an dich.“

„Ich auch.“ Vitani vergoss Freuden und Schmerztränen.

„He Kopa da bist du ja.“ Rief Mheetu. „Wir haben dich überall gesucht. Vitani?!“

„Ja das ist sie.“ Sagte Kopa stolz. „Und meine zukünftige Frau.“

„Wow, cool herzlichen Glückwunsch.“

„He Mheetu die Löwinnen sind schon zurück.“ Sagte Nami.

„Ja wir kommen schon. Schau mal wir haben Besuch das ist Vitani Kopas Freundin.“

„Schön dich kennen zu lernen Schätzchen.“ Sagte sie und umarmte Vitani.

„Ebenfalls.“

Gemeinsam aßen die vier eine Galoppe, Vitani erzählte Mheetu von Nala und den anderen.“

„He Paps.“

„Ah ihr seid schon zurück. Darf ich euch Vitani vorstellen Kopas Freundin.“

„Hallo Vitani.“ Riefen die drei.

„Kopa? Ich müsste dann mal wieder zurück zum Königsfelsen.“ Sagte Vitani.

„Aber wir haben uns erst getroffen und du musst wieder gehen.“

„Komm einfach du, Mheetu und die anderen.“

„Au ja ich möchte meine Oma und Opa kennen lernen.“ Jauchzte Patschu.

„Da müsst ihr euren Vater fragen.“ Sagte Kopa „Ich komm mit. Ich möchte wieder meine Familie sehen.“

„Bitte Papi.“ Bettelten die Drillinge ihren Vater an.

„Von mir aus.“

„Hippie hurra.“

Also dann los zum Aufbruch.“ Riefen Kopa und Mheetu zu ihren Rudeln.

In der Zwischenzeit am Königsfelsen.

„Ich mach mir sorgen um meine Schwester.“ Sagte Kovu zu Simba. „Sie sollte längst

zurück sein. Zazu flieg mal eine Runde und schau ob du Vitani finden kannst.“

„Jawohl Majestät.“

„Ihr wird schon nichts passiert sein.“ Sagte Simba zu ihm.“

„Ich hoffe du hast Recht.“

„Hey Zazu.“ Begrüßte Vitani den Bananenschnabel.

„Wo bleibst du denn dein Bruder machst sich Sorgen um dich.“

„Hallo Zazu.“ Riefen Mheetu und Kopa gleichzeitig.

„Kennen wir uns?“

„Denk mal nach Zazu.“

„Du bist Mheetu stimmt's?“

„Jo.“

„Aber wer bist du?“

„Schau mich an, an erinnerst du dich.“

„Du schaust genauso wie Simba aus, nein das nicht sein bist du Kopa der Sohn von Simba und Nala?“

„Genau.“

„Das muss ich gleich Kovu erzählen.“

„Zazu nichts verraten ja.“

Mit der Nachricht flog der Königsberater zu Kovu. „Vitani kommt schon und bringt Besuch mit.“

„He Kovu da sind wir wieder.“

„Nala, Simba und Co kommt mal.“ Rief Kovu „ Wir haben Besuch.“

„Mheetu, kleiner Bruder.“

„He Nala.“

Nala begrüßte ihren Bruder. „Schön dich so sehen.“

Vitani: „Nala ich hab noch jemanden anderen mitgebracht. Schau mal.“

„Hallo.“ Kopa kam aus der Masse hervor.“

„Kopa?!“ Dieser nickte, Nala konnte es nicht glauben und umarmte ihn. „Kopa mein Sohn du lebst

Ja Mama dafür kannst du deinen Bruder danken.“

„Danke Bruderherz...“

Auch die anderen Löwen kamen aus der Höhlen.

„Simba schau mal wenn ich gefunden haben.“ Rief Vitani.

„Das sind ja Mheetu und nein Kopa!“

„Hallo Paps.“

„Hallo mein Sohn.“ Alle konnten es nicht glauben.“

„Hallo Kopa ich bin Kiara und das ist Kovu.“

„Kovu! Kiara kommt her lasst euch umarmen.“

„Hallo ihr.“ Sagten Sarabi und Sarafina.

„Hallo Oma.“

„Hallo mein Sohn!“ begrüßte Sarafina ihren Sohn.

„Und du musst Kiko sein.“ Sagte Kopa zu den Kleinen der sich bei Kiara versteckte.

„Vitani du bist ein Schatz. Du hast unseren zwei verlorenen Jungs wieder gebracht.“

„Danke Kopa und ich werden heiraten.“

Wow cool.“ Sagte Kiara.

„Kopa wo warst du. Ich dachte du seiest tot.“ Sagte Nala etwas nachdenklich.

„Naja, das war so.“ fing er an zu erzählen und die anderen Löwen hörten ihm zu. „Ja

schließlich hat mich Vitani gefunden und jetzt bin ich hier bei euch und bin glücklich.“ Kovu sah zu der untergehende Sonne und meinte: „Ich glaub wir sollten in die Höhle gehen und schlafen gehen.“

„Ok Kinder ab ins Bett.“ Sagte Nami zu ihren Drillingen.

„Oh meno.“ Maulte Patschu. „Dürfen wir noch ein wenig aufbleiben Paps?“

„Tut was eure Mutter sagt.“ Antwortete Mheetu und schob seinen Sohn in die Höhle und die Löwen folgten ihm.

„komm Kiara gehen wir auch hinein.“ Kovu nahm Kiko, der auf Kiaras Pfote ein schlief.

„Gute Nacht.“ Sagte Kopa zu seinen Eltern.

„Schlaf schön mein Sohn.“ Sagte Nala.

„He Kovu der Platz hier ist super.“ Sagte Mheetu zu Kovu, der die Nachtrunde ging,.

„Ja dafür kannst du Timon und den Erdmännchen danken.“ Antwortete er.

„Gute Nacht Kovu.“ Sagten Simba und Nala die herein kamen.

„Gute Nacht.“ Sagte Kovu und legte sich zu Kiara und Kiko.

„He lang lebe die Königin.“

„Nein.“ Kiara wachte schweißgebadet auf und keuchte.

„Was ist los.“ Fragte Kovu behutsam.

„kann nicht schlafen.“ Antwortete Kiara und ging hinaus.

„He Kiara.“ Simba und Kopa konnten nicht schlafen. „kannst auch nicht schlafen,“ fragte ihr Bruder.

„Ja.“

„Wir auch nicht.“ Sagte Simba.

Kiara: „Es ist so ein komisches Gefühl plötzlich einen Bruder zu haben.“

„Uns geht es auch nicht anders.“ Sagte Simba. „Ich hab immer davon geträumt mit euch die Sternen beobachten.“

„Ja.“ Kiara lächelte.

Die drei sprachen über Kopas Verschwinden und über was am Königsfelsen passierte. Kopa gähnte. „Ich geh dann mal rein.“

„Wart ich komm mit.“ Sagte Simba. „Was ist los willst du nicht mitkommen?“

Kiara schüttelten den Kopf und sagte: „Ich bleib noch ein wenig sitzen.“

„Ok.“

„Ich mach mir ein bisschen Sorgen um Kiara.“ Flüsterte Kopa.“

„Ich auch.“ Sagte Simba und weckte Kovu, „He Kovu schau mal zu Kiara sie wirkte so traurig.“

„Ja mach ich.“ Sagte er lächelnd, vorsichtig legte er Kiko runter von seiner Pfote.

Leise verließ er die Höhle und ging zu Kiara.“

„Hey was ist los? Kovu schleckte die salzigen Tränen weg und schmiegte sich dicht an sie.

„Ach Kovu ich bin ein wenig verwirrt Ich hatte nie einen Bruder und jetzt taucht er auf. Ich hab gemischte Gefühle einer seits freu ich mich dass er noch lebt aber es ist neu.“

„Das kann ich verstehen. Lern ihn besser kennen. Dann könnt ihr darüber sprechen.“

„Meinst du?“

Kovu nickte und sagte: „Komm gehen wir rein es ist schon kühl